Niederschrift

über die 59. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 11.12.2018, 16:15 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Weigel, Marc	
Röthlingshöfer, Ingo	
Blarr, Waltraud	
Klohr, Dieter	

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph	
Bender, Pascal	
Brantl, Gisela	
Fillibeck, Jutta	
Frech, Michael	geht um 18:52 Uhr bei TOP 14
Frey, Matthias, Dr.	
Fürst, Otto	
Ganzert, Holger	
Göring, Marco	kommt um 17:35 Uhr zu TOP 13
Graebert, Friderike	kommt um 16:39 Uhr zu TOP 13
Graf, Alexander	
Grün, Jürgen	
Hauck, Martin	kommt um 16:56 Uhr zu TOP 13
Hayn, Brigitte	
Henigin, Patrick	
Henigin, Roland	
Hornbach, Barbara	
Ipach, Roland	
Jausel, Ute, Dr.	
Kästel, Willi	
Kerth, Werner	
König, Jonas Luca	
Koppenstein, Rosa	
Levis-Hofherr, Diana	
Lichti, Volker	kommt um 16:09 Uhr zu TOP 7
Lopez Herreros, Eredesvinda	kommt um 18:20 Uhr zu TOP 13.1
Marggraff, Wilfried	
Meisel, Ulrike	
Ohmer, Ernst	
Racs, Richard	
Ressmann, Dr. Wolfgang	
Röther, Regina	geht um 19:25 Uhr bei TOP 25
Schick, Claus-René	
Schreiner, Werner	kommt um 17:16 Uhr zu TOP 13
Schweitzer, Petra	
Stahler, Clemens	
Werner, Kurt	
Willer, Helga	

Verwaltung
Adams, Bernhard
Baldermann, Thomas
Bettinger, Alf
Braun, Walter
Breitel, Andrea
Dehm, Jochen
Diehl, Jürgen
Doll, Andrea
Fries, Dagmar, Dr.
Fuhrer, Michael
Glogau, Michael
Gröschel, Andreas
Gröschel-Krämer, Sandra
Immig, Oliver
Kleemann, David
Klein, Klaus
Klein, Patrick
Klein, Volker
Koch-Cierniak, Johanna
Kurz, Dietmar
Laudenbacher, Mathias
Lenhard, Thomas
Mehling, Susanne
Mück, Holger
Müller, Rolf
Noack, Birgit
Priester, Anke
Rothermel, Simone
Salat, Hans-Jörg
Schatten, Anna-Lena
Ulrich, Stefan
Völker, Thorsten
Weisbrod, Klaus
Wunn, Carmen

Entschuldigt:

Stadtvorstand
Penn, Markus

Ratsmitglieder
Böhringer, Andreas, Dr.
Herber, Dirk
Kilthau, Jürgen
Köhler, Klaus
Meininger, Christoph
Schmidt, Peter

TAGESORDNUNG:

9.	Einwohnerfragestunde	
10.	Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern	411/2018
10.1.	Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern	422/2018

11.	Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH mit Personalplan	403/2018
12.	Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße	377/2018/1
13.	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019	395/2018
13.1.	Förderprogramm Dachbegrünung, Antrag von Bündnis 90/Die Grünen	428/2018
13.2.	Verbesserung der Radverkehrssituation für ergänzende Maßnahmen, Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 06.12.2018	429/2018
13.3.	Errichtung eines Bolzplatzes im Ortsteil Mußbach, Antrag von SPD und FWG vom 05.12.2018	427/2018
13.4.	Verkehrsberuhigende Maßnahmen, Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2018	426/2018
14.	Jahresabschluss 2017 der Tourist, Kongress und Saalbau GmbH (TKS)	369/2018
15.	Unterstufenbetreuung an Gymnasien -Verteilung von Haushaltsmitteln-	347/2018/1
16.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Sanierung der Prallschutzwände und der Geräteraumtore in den Sporthallen der Realschule Plus	424/2018
17.	Überplanmäßige Haushaltsmittel für Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen	412/2018
18.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung für die Renaturierung Ufermauer Speyerbach zwischen Stadthaus II und Stadion	416/2018
19.	Feierlichkeiten "50 Jahre Kreisfreie Stadt" im Jahr 2019 - Budget und Ermächtigung zur Beauftragung von Leistungen	423/2018
20.	Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung)	371/2018
21.	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung	373/2018
22.	Konzept zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP)	383/2018
23.	Flächennutzungsplan-Teiländerung für den Bereich „Im Brühl“ im Ortsbezirk Hambach - Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB	386/2018

24.	Bebauungsplan „Dammstraße“ III. Änderung im Ortsbezirk Hambach - Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB	385/2018
25.	Einberufung und Neubesetzung des Wirtschaftsbeirates gemäß Satzung der WEG Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 25.11.2018	408/2018
25.1.	Einberufung und Neubesetzung des Wirtschaftsbeirates gemäß §56a GemO Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2018	421/2018
26.	Mehrweg-Pfandbecher-System, Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2018	425/2018
27.	Mitteilungen und Anfragen	

Zu Beginn bittet der Vorsitzende die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute für das heute verstorbene Königsbacher Ortsbeiratsmitglied Hubert Oberhettinger zu erheben.

Der Vorsitzende bittet, den Antrag von SPD und FWG vom 05.12.2018 i.S. „Errichtung eines Bolzplatzes im Ortsteil Mußbach“ vorzuziehen und als TOP 13.3 zu behandeln, da dieser den Haushalt 2019 betrifft. Das Gleiche gilt für den Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2018 zum Thema „Verkehrsberuhigende Maßnahmen“. Dieser soll unter TOP 13.4 behandelt werden. Dagegen hat der Stadtrat keine Einwände.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 9
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 10 **411/2018**

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

---

Der Stadtrat wählt einstimmig

Herrn
Benjamin Stihler

als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss

und

Frau
Sabrina Schröder

als stellv. Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 10.1 **422/2018**

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

---

Der Stadtrat wählt einstimmig

Stefan Abstein

Romy Möller

als stellv. Mitglieder in den Innenstadtbeirat

sowie

Werner Kerth

als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz

und

Markus Ebert

als stellv. Mitglied in den Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz

TOP 11 **403/2018**

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH mit Personalplan

---

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH empfiehlt der Stadtrat einstimmig der Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan 2019 zu beschließen.

TOP 12 **377/2018/1**

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße

---

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan mit folgenden voraussichtlichen Abschlusszahlen:

1. Erfolgsplan

Erträge	15.198 T€
Aufwendungen	14.798 T€
Jahresgewinn	400 T€

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben je	6.732 T€

3. Verpflichtungsermächtigungen 1.300 T€

4. Kreditermächtigungen 0 T€

5. Höchstbetrag der Kassenkredite 3.000 T€

Vor Eintritt in die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden folgende Haushaltsreden gehalten:

1. Oberbürgermeister
2. RM Stahler (CDU)
3. RM Bender (SPD)
4. RM Bachtler (FWG)
5. RM Werner (Bündnis 90/Die Grünen)
6. RM Dr. Frey (FDP)

Vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019 werden noch die von den Fraktionen hierzu eingereichten Anträge beraten und einzeln abgestimmt.

TOP 13 **395/2018**

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat, nach Behandlung der Unterpunkte 13.1 – 13.4, bei 2 Enthaltungen (CDU) sowie 2 Nein-Stimmen (FDP) mehrheitlich die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019.

TOP 13.1 **428/2018**

Förderprogramm Dachbegrünung, Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 05.12.2018

RM Werner (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, den Antrag dahingehend zu ändern, dass statt der Auflegung eines Förderprogramms, neben dem Solarpotentialkataster auch ein Gründachpotentialkataster erstellt werden soll. Hieraus ergibt sich, wo in Neustadt an der Weinstraße Potenziale für Solarflächen und Gründächer vorhanden sind.

Dies wird mit 20 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen) mehrheitlich vom Stadtrat beschlossen.

TOP 13.2 **429/2018**

Verbesserung der Radverkehrssituation für ergänzende Maßnahmen, Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 06.12.2018

RM Kerth (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag.

Volker Klein (Fb 2) teilt mit, dass bei dem im Antrag vorgeschlagenen Verfahren das Risiko besteht, dass die finanziellen Mittel durch die ADD ersatzlos gestrichen werden können.

Daraufhin wird der Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

TOP 13.3 **427/2018**

Errichtung eines Bolzplatzes im Ortsteil Mußbach, Antrag von SPD und FWG vom 05.12.2018

RM Kerth (FWG) erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Die RM sind sich einig, dass dieses Thema vorab im Ortsbeirat Mußbach behandelt werden soll. Erst danach soll über diesen Punkt im Stadtrat beschlossen werden.

TOP 13.4 **426/2018**

Verkehrsberuhigende Maßnahmen, Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2018

RM Dr. Frey (FDP) erläutert den Antrag.

Der Stadtrat spricht sich bei 15 Nein-Stimmen (SPD, FWG) mehrheitlich dafür aus, dass aus den Mitteln im Teilhaushalt 3 für Maßnahme Nr. 571 (Verkehrsberuhigende Maßnahmen)

sowohl mobile Fahrbahnteiler bzw. Fahrbahnverengungen als auch dauerhaft zu installierende Geschwindigkeitsmessanlagen mit Stromversorgung aus einem Photovoltaikmodul beschafft werden sollen.

TOP 14 **369/2018**

Jahresabschluss 2017 der Tourist, Kongress und Saalbau GmbH (TKS)

Der Stadtrat ermächtigt auf Empfehlung des Aufsichtsrats den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung der TKS zum 31.12.2017 wird wie folgt festgestellt:
   a. Die Bilanzsumme beträgt in Aktiva und Passiva 18.026.424,53 €.
   b. Der Jahresüberschuss beträgt 2.111.498,73 €.

2. Der Jahresüberschuss wird auf die nächste Jahresrechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der TKS wird für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Die RM, die auch Mitglied im Aufsichtsrat der TKS sind, haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung des Tagesordnungspunktes teilgenommen.

TOP 15 **347/2018/1**

Unterstufenbetreuung an Gymnasien -Verteilung von Haushaltsmitteln-

---

RM Dr. Frey (FDP) weist drauf hin, dass das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium (KRG) ab dem Schuljahr 2019/2020 ebenfalls eine Unterstufenbetreuung anbieten möchte. Er schlägt vor, den vorliegenden Antrag dahingehend zu erweitern, dass auch das KRG berücksichtigt werden soll.

Der Vorsitzende bestätigt, dass seit wenigen Tagen ein entsprechendes Schreiben der Schule vorliegt. Er unterstütze mit der Beigeordneten Blarr den Wunsch des KRG. Andreas Gröschel (Abt. 540) teilt mit, dass die Verwaltung empfiehlt, das KRG in den Antrag aufzunehmen und bei der Ersteinrichtung so zu unterstützen, wie man das auch bei den beiden anderen Gymnasien getan habe.

Auf Empfehlung des Schulträgerausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig, dass an den Unterstufenbetreuungen am Leibniz-Gymnasium und am Käthe-Kollwitz-Gymnasium sowie der Unterstützung von unvorhersehbaren sozialen Härtefällen bis auf Weiteres festgehalten werden soll.

Die Einrichtung und der Betrieb einer Unterstufenbetreuung ab dem Schuljahr 2019/20 am Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium wird von der Stadt im selben Umfang unterstützt, wie dies bei den beiden anderen Gymnasien erfolgt.

Der Stadtrat stimmt der Kostenübernahme für soziale Härtefälle sowie der monatlichen Beiträge zur Unterstufenbetreuung für sozial bedürftige Familien unter den Voraussetzungen, dass die Schüler/innen mit Hauptwohnsitz in Neustadt gemeldet sind und eine Einkommensgrenze, entsprechend der Lernmittelfreiheit, nicht überschritten wird, bis auf Weiteres zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel für diese freiwilligen Leistungen sind jeweils im Haushaltsplan auszuweisen.

TOP 16 **424/2018**

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Sanierung der Prallschutzwände und der Geräteraumtore in den Sporthallen der Realschule Plus

---

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass für die Sanierung der Prallschutzwände und der Geräteraumtore in den Sporthallen überplanmäßige Mittel in Höhe von 55.000 € bereitgestellt werden sollen.

TOP 17 **412/2018**

Überplanmäßige Haushaltsmittel für Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen

---

Der Stadtrat stimmt einstimmig dem Antrag auf Mittelfreigabe (überplanmäßige Haushaltsmittel) Produkt/Konto 1190/5625 – Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen – i. H. v. 150.000,00 € für das Haushaltsjahr 2018 zu.

TOP 18 **416/2018**

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung für die Renaturierung Ufermauer Speyerbach zwischen Stadthaus II und Stadion

---

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass für die Renaturierung der Ufermauer des Speyerbachs zwischen dem Stadion und dem Stadthaus II Haushaltsmittel in Form einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 650.000,00 € im Haushalt 2018 bereitgestellt werden sollen.

TOP 19 **423/2018**

Feierlichkeiten "50 Jahre Kreisfreie Stadt" im Jahr 2019 - Budget und Ermächtigung zur Beauftragung von Leistungen

---

Der Stadtrat ermächtigt bei 3 Enthaltungen (CDU) und 3 Nein-Stimmen (FDP, Bündnis 90/Die Grünen) mehrheitlich den Oberbürgermeister, die im Rahmen der Festorganisation notwendigen Beauftragungen in der Zeit bis zur Genehmigung des Haushaltes 2019 durch die ADD Trier – unter Berücksichtigung des Vergaberechts – vorzunehmen.

Für die Feierlichkeiten sind im Haushaltsplanentwurf 2019 unter dem Produkt 1113.5639 Ausgaben in Höhe von 110.000,00 € veranschlagt. Der vorgelegte Kostenplan für die Feierlichkeiten „50 Jahre Kreisfreie Stadt“ wird zur Kenntnis genommen.

TOP 20 **371/2018**

Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung)

Auf Empfehlung des Werkausschusses für den ESN und des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig die als Anlage beigefügte „Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung) vom 18.03.2015".

TOP 21 **373/2018**

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung

---

Auf Empfehlung des Werkausschusses für den ESN und des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig die als Anlage beigefügte „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 22.Dezember 2015".

TOP 22 **383/2018**

Konzept zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP)

Auf Empfehlung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat wie folgt:

1. Das Konzept zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Neustadt an der Weinstraße wird zur Kenntnis genommen. Darauf aufbauend soll die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes 2019 eingeleitet werden.
2. Die Planfortschreibung soll innerhalb der Abteilung Stadtplanung von einem „Kompetenzteam FNP" bearbeitet werden. Dazu werden ab 2019 zwei zusätzliche Stadtplaner-Stellen, befristet auf fünf Jahre, geschaffen.

3. Zusätzlich werden für externe Planungsleistungen und Fachgutachten für die Jahre 2019 bis 2023 insgesamt 455.000 € in den Haushalt eingestellt. Diese werden auf Produktkonto 5111.000.5625 bereitgestellt.

TOP 23 **386/2018**

Flächennutzungsplan-Teiländerung für den Bereich „Im Brühl" im Ortsbezirk Hambach - Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat bei 1 Enthaltung (SPD) mehrheitlich, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für die Flächennutzungsplan-Teiländerung für den Bereich „Im Brühl" im Ortsbezirk Hambach durchzuführen.

TOP 24 **385/2018**

Bebauungsplan „Dammstraße" III. Änderung im Ortsbezirk Hambach - Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat bei 1 Enthaltung (SPD) mehrheitlich, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Dammstraße" III. Änderung im Ortsbezirk Hambach durchzuführen.

TOP 25 **408/2018**

Einberufung und Neubesetzung des Wirtschaftsbeirates gemäß Satzung der WEG
Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 25.11.2018

TOP 25.1 **421/2018**

Einberufung und Neubesetzung des Wirtschaftsbeirates gemäß §56a GemO
Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2018

Die Tagesordnungspunkte 25 und 25.1 werden zusammen behandelt.

RM Bachtler (FWG) und RM Stahler (CDU) erläutern die jeweiligen Anträge.

Nach einer kontrovers geführten Diskussion beschließt der Stadtrat bei 21 Ja-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen), 16 Nein-Stimmen (Vorsitzender, SPD, FWG) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen) mehrheitlich, dass die Stadt Neustadt an der Weinstraße einen Wirtschaftsbeirat gemäß § 56a GemO (Beirat für gesellschaftliche bedeutsame Gruppen) einrichten soll.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Stadtratssitzung im Januar 2019 einen entsprechenden Satzungsentwurf vorzubereiten.

TOP 26 **425/2018**

Mehrweg-Pfandbecher-System, Antrag von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2018

RM Werner (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag.

Beigeordnete Blarr schlägt daraufhin vor, dass der Klimaschutzmanager Kontakt mit dem Arbeitskreis für Mehrwegbecher der Metropolregion Kontakt aufnehmen soll. Danach wird sie in einer der kommenden Stadtratssitzung über das Ergebnis berichten.

TOP 27
Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Röthlingshöfer beantwortet die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen i.S. „Erhöhung der Mehraufwandsentschädigung im Bereich AGH Asyl".

Ende der Sitzung: 19:37 Uhr

Marc Weigel
Vorsitzender

Andrea Breitel
Protokollführerin

20)

SATZUNG
zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung) vom _____

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Weinstraße hat aufgrund der §§ 24 und 26 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.08.2014 (GVBl. S. 181), des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) vom 22.11.2013 (GVBl. S. 459), in Ausführung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), und § 7 Satz 4 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 19.06.2002 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), am _____ folgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht wird:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Neustadt an der Weinstraße über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen vom 18.März 2015 wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 3 werden folgende Änderungen vorgenommen:
   a. Buchstabe c) wird wie folgt gefasst:
      „kompostierbare Gartenabfälle und Bauschuttkleinmengen“
   b. Der Buchstabe f) wird gestrichen
   c. Die bisherigen Buchstaben g) und h) werden zu Buchstaben f) und g)

2. In § 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 werden die Worte „entgegen § 14 Abs. 7“ durch die Worte „entgegen § 14 Abs. 4“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.Januar 2019 in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße, den _____
STADTVERWALTUNG

Marc Weigel
Oberbürgermeister

21/

Satzung

zur Änderung der Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung

vom _____

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Weinstraße hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) und der §§ 1, 2, 3, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Rheinland-Pfalz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472) i. V. m. § 5 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) für Rheinland-Pfalz vom 22.11.2013 (GVBl. S. 459) und der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Neustadt an der Weinstraße in seiner öffentlichen Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Neustadt an der Weinstraße über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung vom 22.12.2015 wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 10 wird der Gebührentatbestand Nr. 16 (Dämmstoffe) gestrichen. Die bisherigen Nummern 17 bis 21 werden zu den Nummern 16 bis 20
2. In § 4 Abs. 10 Satz 3 wird die Ziffer „50“ durch die Ziffer „100“ ersetzt

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.Januar 2019 in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße, den _____
STADTVERWALTUNG

Marc Weigel
Oberbürgermeister